



VERANSTALTER

DBFZ Deutsches Biomasse-
forschungszentrum gGmbH



Sächsisches Landesamt für
Umwelt, Landwirtschaft und
Geologie (LfULG)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ



Kompetenzzentrum Bioenergie



Deutsches Biomasseforschungszentrum DBFZ
gemeinnützige GmbH

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **23. Februar 2017** per E-Mail, Fax oder Online-Formular auf www.leipziger-fachgespraeche.de an.

Ansprechpartner

Dr. Claudia Brückner / Eveline Zschoche

(organisatorische Rückfragen)

Tel.: +49 (0)351 2612-2424 | Fax: +49 (0)351 451-2610 009

E-Mail: Eveline.Zschoche@smul.sachsen.de

Tino Barchmann

(inhaltliche Rückfragen)

Tel.: +49 (0)341 2434-375 | E-Mail: Tino.Barchmann@dbfz.de

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Imbiss und Getränke können bei Bedarf kostenpflichtig in der Kantine des LfULG erworben werden.

Rückantwort-Formular

Biogas-Fachgespräch | 28. Februar 2017

Branchengespräch Biogas 2020+

Institution

Titel Vorname Name

Position

Straße

Postleitzahl Ort

E-Mail

VERANSTALTUNGSORT

Landwirtschafts- und Umweltzentrum Nossen (LUZ)
Waldheimer Straße 219 / Haus 3, Julius-Kühn-Haus
01683 Nossen

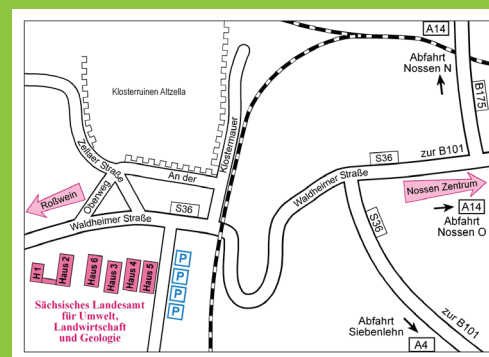
ANFAHRT

... von der Autobahn:

Nehmen Sie die Abfahrt Siebenlehn (A4) bzw. Nossen Nord (A14) und fahren auf der B101 Richtung Nossen. Halten Sie sich an den folgenden beiden Ampelkreuzungen links in Richtung Waldheim und Döbeln. Sie befinden sich auf der Waldheimer Straße. Folgen Sie dieser bis zum LUZ, das sich auf der linken Seite befindet.

Parkplatz:

Direkt auf dem LUZ-Gelände befinden sich die Parkplätze für Mitarbeiter und Besucher. Zusätzlich bietet der öffentliche Parkplatz des Klosters Altzella ausreichend Stellflächen. Dazu biegen Sie gegenüber des LUZ rechts in die Zellaer Straße und fahren bis auf das Gelände des Klosters und den gekennzeichneten Parkplatz. Vom Parkplatz bis zum LUZ benötigen Sie zu Fuß etwa fünf Minuten.



BIOGAS-FACHGESPRÄCH

Branchengespräch

Biogas 2020+

28. Februar 2017 | LUZ Nossen



HINTERGRUND

Ziel der Veranstaltung ist es, die zukünftige Stellung des Biogasanlagenbestandes unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten aufzuzeigen. Biogas trägt wesentlich zum Klimaschutz bei. Zudem wirkt es als Systemdienstleister positiv auf die Sicherheit der Stromversorgung. Als Teil der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes hat sich Biogas etabliert, kann die Umwelt schützen und einen positiven Beitrag für die Gesellschaft leisten. Daher ist es erforderlich, Betreibern nach Ende der gesetzlichen Vergütungsdauer Perspektiven für den Weiterbetrieb der Anlagen aufzuzeigen.

Im Fachgespräch werden richtungsweisende Lösungsvorschläge für Betreiber vorgestellt. Das betrifft die Nutzung von Strom im eigenen Betrieb, als auch die Direktvermarktung von Strom mittels wettbewerblicher Ausschreibungen unter Beachtung der Wärmelieferverpflichtungen bzw. effektivere Nutzung der anfallenden BHKW-Abwärme. Welchen Einfluss Naturschutzbelange auf den Biogasbetrieb haben und wie im Einzelfall die Einstellung des Anlagenbetriebes die beste Lösung für den Landwirtschaftsbetrieb sein kann, wird ebenfalls dargestellt. Darüber hinaus geht es auch um das Thema Wertermittlung.

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltungsreihe dient dem wissenschaftlichen Austausch und der Vernetzung von Akteuren der Energiebranche, Wissenschaftlern und Anwendern. Know-how und entwickelte Lösungsansätze werden aufgezeigt und diskutiert. Die Biogas-Fachgespräche richten sich an ein Fachpublikum, das sich mit verschiedensten Aspekten der Energieerzeugung aus Biogas beschäftigt. Dazu zählen landwirtschaftliche Unternehmen und Genossenschaften, die Biogasanlagen betreiben oder dies planen, aber auch Mitarbeiter von Kommunen sowie der lebensmittelbearbeitenden Industrie, die Biogas zur Lösung des Abfallproblems einsetzen. Auch Hersteller, Händler und Planer von Biogasanlagen, Mitarbeiter von Forschungseinrichtungen, Ministerien, Behörden und Verbänden sind eingeladen.

AGENDA

- 13:00 Uhr Begrüßung**
Dr. Claudia Brückner (LfULG)
-
- 13:15 Uhr Welche Perspektiven gibt es für die Biogasbranche nach dem EEG 2017?**
Mattes Scheftelowitz (DBFZ)
-
- 13:45 Uhr EEG 2017 – Handlungsoptionen für Bestandsanlagen**
Prof. Dr. Martin Maslaton (MASLATON
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH)
-
- 14:25 Uhr Pause**
-
- 14:50 Uhr Aktuelle Wertermittlungsproblematik in Landwirtschaftsbetrieben mit Biogasanlage**
Dr. Heinrich Karg (Sachverständiger Thüringen)
-
- 15:25 Uhr Direktvermarktung von Strom unter Beachtung von Wärmespeicherung und -lieferung – ein Erlösmodell**
Annette Keil (Energy2market GmbH)
-
- 15:50 Uhr Biogas und EEG 2017 – Nachhaltigkeitsaspekte aus Sicht des Naturschutzes**
Dr. Christoph Strauß (Bundesamt für Naturschutz)
-
- 16:20 Uhr Diskussion und Schlusswort**
Dr. Claudia Brückner (LfULG)
-



NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Praktikertag mit Anlagenbesichtigung im Kompostwerk Weißenfels

22. März 2017 | 13 bis 16 Uhr
Bio-Komp SAS GmbH, Johann-Reis-Straße 21,
06667 Weißenfels